

## **BGer 6B\_101/2016 vom 14. März 2016**

Bundesgericht, 2016-03-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_101\\_2016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_101_2016)

FR: TF 6B\_101/2016 du 14 mars 2016

IT: TF 6B\_101/2016 del 14 marzo 2016

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Dem Beschwerdeführer wurde mit Verfügung vom 2. Februar 2016 eine Frist angesetzt bis zum 17. Februar 2016, um dem Bundesgericht einen Kostenvorschuss von Fr. 2'000.-- einzuzahlen.

Am 18. Februar 2016 ersuchte der Rechtsverteter um eine Fristerstreckung, da sich der Beschwerdeführer bis zum 25. Februar 2016 in Thailand befinde.

In Gutheissung dieses Gesuches setzte das Bundesgericht dem Beschwerdeführer mit Verfügung vom 22. Februar 2016 zur Bezahlung des Kostenvorschusses die gesetzlich vorgeschriebene Nachfrist an bis zum 4. März 2016, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde.

Da der Kostenvorschuss innert der Nachfrist nicht einging, ist auf die Beschwerde im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten.

#### **E. 2**

Die Gerichtskosten sind dem Beschwerdeführer aufzuerlegen ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.